

	<p>Objekt: Chios: Maona</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18208946</p>
--	---

Beschreibung

Die Insel Chios ist 1346 durch ein genuesisches Unternehmerkonsortium (Maona) erobert worden und stand bis zur türkischen Eroberung 1566 unter Genueser Herrschaft. Die Münze ist bis auf die Vorderseitenlegende eine Kopie der venezianischen Dukaten.

Vorderseite: Der heilige Laurentius reicht den vor ihm knienden Dogen Thomas Campofregoso die Fahne.

Rückseite: Christus umgeben von Sternen in einer Mandorla stehend.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.50 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1415-1421

wer

wo

Chios

Beauftragt wann

wer

Tomaso di Campofregoso (1375-1453)

wo

Verkauft wann

wer

Adolph Weyl (1842-1901)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Dukat (Sequin d'or)
- Gold
- Heiliger
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Republik
- Spätmittelalter

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1420 (dieses Stück)..
- G. Schlumberger, Numismatique de l'Orient latin (1878-1882) 420 Taf. 14,13.